

Beat Heini holt Gold

KEGELN. Einzelcup 2021 der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) in Küngoldingen.

Jürg Soltermann. Der Einzelcup 2020/2021 der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) wurde Ende November in Küngoldingen ausgetragen. Qualifizierte Keglerinnen und Kegler aus der ganzen Schweiz traten im Restaurant Linde zum Wettkampf gegeneinander an. Beat Heini aus Balsthal verbuchte den Sieg. Die Silbermedaille ging an Markus Trüssel aus Thun. Edi Müller aus Rothenburg gewann Bronze.

Mehr als 50 ambitionierte Kegelsportlerinnen und -sportler beteiligten sich am Einzelcup 2020/2021 der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) in Küngoldingen. Aus der ganzen Schweiz fanden sie den Weg ins Restaurant Linde, wo am letzten November-Wochenende die Wettkämpfe stattfanden. Ihre Qualifikation zur Teilnahme am Kegelsportanlass auf nationaler Ebene hatten sie an der Schweizer Meisterschaft 2019 erworben. Sie waren unter den 120 besten Keglerinnen und Keglern gewesen, ungeachtet ihrer Kategorie. Als Sieger des diesjährigen Einzelcups ging Beat Heini aus Balsthal hervor. Markus Trüssel aus Thun erkämpfte sich Silber. Die Bronzemedaille ging an Edi Müller aus Rothenburg.

Haushoher Sieg für Beat Heini

Finalsonntag, später Nachmittag. Es ist schon fast dunkel draussen, als die Einzelcup-Wettstreite endlich ihren Höhepunkt erreichen. Die Luft knistert vor Spannung, als die Finalisten zum alles entscheidenden Wettkampf antreten: Beat Heini, Markus Trüssel, Edi Müller sowie Emil Bürgin aus Ziefen. Zwischen Heini und Trüssel wird es der Kampf um den Cupsieg...

Heini holte die Goldmedaille mit 486 Holz. Nach einem etwas verhaltenen Start ins Final gewann Heini seine Hochform zurück und damit die Oberhand. Zunächst sah es aus, als könne Trüssel seinen Gegenspieler noch einholen. Doch schon bald war Heinis Vorsprung so gross, dass Trüssels Chancen, aufzuholen, immer geringer wurden. Zuletzt betrug der Abstand zwischen Heini und Trüssel um die 50 Holz. Trüssel erreichte mit 437 Holz Silber.

Harter Kampf zwischen Edi Müller und Emil Bürgin

Für Nervenkitzel sorgte der Wettstreit zwischen Müller und Bürgin im kleinen Final. Insbesondere Müller zeigte sich selbst nach dem langen Finaltag und zähen Wettkämpfen nicht müde. Auch Bürgin fand nach einigen Startschwierigkeiten zurück zu seinem Rhythmus und holte rasch auf. Zwischen den beiden Konkurrenten zeichnete sich ein zäher Wettkampf ab, bei dem sich Müller schliesslich durchsetzte. Mit 481 Holz sicherte er sich Bronze. Bürgin ging mit 470 Holz leer aus.

Glückwunsch zu den hervorragenden Leistungen!

Rangliste (insgesamt 54 Teilnehmende): 1. Beat Heini, Balsthal (486 Holz) – Gold; 2. Markus Trüssel, Thun (437) – Silber; **kleines Final:** 3. Edi Müller, Rothenburg (481) – Bronze; 4. Emil Bürgin, Ziefen (470).

